

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter Sommer 2025, ausgegeben am 23. Juni, gültig bis August 2025

Nahe der Natur – Mitmach-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

Den Newsletter gibt es auch im Download-Service der Newsletter-Seite: <http://www.nahe-natur.com/Service/News-Info/> - Zuerst die Infos für Besucher, Events, Konzerte, Thementage

- Im zweiten Teil für tiefer Interessierte Hintergründe aus unserer Arbeit und Themen.

Teil I: Öffnungen: Ausstellungen, Café und Naturerlebnis (Freigelände) für Besucher

1.) Aktuelle Öffnungen – Hauptsaison läuft:

Saison läuft sehr gut. Offen für Alle immer **Sonntage ungeraden Datums 11-18 Uhr** und **Mittwoche ungeraden Datums 14-18 Uhr**, zudem fast **täglich nach Absprache**. - Beachtet die innerörtliche Umleitung zu uns und bitte vor allem an Sonntagen die Parkempfehlung für VfL-Halle/Sportplatz: siehe www.nahe-natur.com/Besuchen

Zu allen Öffnungszeiten bis Ende August gibt es hier im Schmiedeatelier die **Sonderausstellung „Pflanzen verzaubern unsere Sinne“** von Erika Mirbach.



Gruppenprogramme nach Absprache möglich – trotz vielen Buchungen noch einzelne Tage frei: <https://www.nahe-natur.com/Programme/> - Ruf 01522-4915244.

Nachfolgend **Thementage, Events, Konzerte, Workshops frei für Alle**: Mehr Details/Info dazu laufend aktuell unter <https://www.nahe-natur.com/Hier-bei-uns/> - Kommt und empfiehlt es weiter; die Anbieter, Künstler und Musiker haben viel Publikum verdient. Als nächstes:

2.) Sonntag 29. Juni 10-18 Uhr Erlebnistag & 15 Uhr Konzert Tanja Silcher

Schon ab 10 und bis 19 Uhr offen - An diesem Tag sind wir Teil der "Offenen Gartentüren" vom Rotenfels über die Alte Welt bis zum Donnersberg (www.alte-welt.com) - Zugleich "Zauberwelt der Schmetterlinge:" Falter fliegen zum Glück. Und Programmangebot

11:00 Uhr präsentiert Erika Mirbach "**Pflanzen verzaubern unsere Sinne**" zu ihrer Werkstatt-Ausstellung. Lohnend für Alle – Kommt rechtzeitig!

Versetzt **ab 11:00 Uhr** geführter Spaziergang durch Museumsgelände und ‚**SchmetterlingsReich**‘, diesmal als Gast durch die Kunstpädagogin Claudia Westermayer.

13:00 Uhr (bis 15 Uhr) Workshop '**Nature Journaling**' für Alle mit Erika Mirbach. Spontanteilnahme möglich, Voranmeldung gern (info@nahe-natur.com / Ruf 0172-9108039).

15:00 Uhr Konzert Tanja Silcher & Band (bis ca. 17:30 Uhr, anschl. Bis 19 Uhr offen)



Zum Konzert TANJA SILCHER & Band am Sonntag 29. Juni 15 Uhr – bitte kommen:

Das besondere Konzert: Tanja Silcher (www.tanjasilcher.de) Kontrabassistin und Liedermacherin aus Trier, gibt hier ein 'Naturgarten-Konzert'. Jetzt Plätze frei reservieren (info@nahe-natur.com / Ruf 0172-9108039) oder dann einfach spontan kommen. Der Eintrittspreis ist am Ende (ca. 17:30 Uhr) freiwillig in ehrlicher Wertschätzung. Es wird wunderbar - Nicht verpassen, bitte weitersagen, kommen und liebe Menschen mitbringen.

Tanja Silcher aus Trier mit ihrer ausgezeichneten Band präsentiert Musik und Songs mit Witz und Tiefgang. Ganz 'Nahe der Natur' vor der traumhaften Waldkulisse gibt es eine Reise von den Höhen des Lebens bis zu den Herausforderungen unserer Gesellschaft. Ihr eindrucksvolles Friedenslied „In anderen Städten“ berührt auf Youtube (<https://www.youtube.com/watch?v=UrmZTmGmyXo>) und erst recht live. Und ihr lebensfrohes „Hast Du heute schon ...?“ (gesendet z.B. von NATURADIO www.naturadio.net zum Morgen) regt an, Leben immer neu und mit allen Sinnen zu genießen. Das kann man hier vor Ort mit der berührenden wie friedvollen Natur des Ortes wahrlich kombinieren.



3.) Samstag 12. Juli 14-17 Uhr „Farben aus Naturmaterialien“

Sonderöffnung und Workshop für Alle "Farben aus Naturmaterialien" mit Erika Mirbach (begleitend zur Sonderausstellung „Pflanzen verzaubern unsere Sinne“), Start 14:00 Uhr, einfach kommen oder gerne voranmelden: info@nahe-natur.com

Farben aus Naturmaterialien herstellen und malen



Zwiebelschalen, Eichelhütchen, Walnussschalen, Rote Beete, Beeren, Kohle, Steine und vieles andere mehr liefern uns Pigmente, die unsere Vorfahren bereits für ihre Farben gewonnen und zum Malen und Schreiben verwendet haben. Wir wollen zusammen herausfinden, wie sie das gemacht haben und was wir von ihnen lernen können. Lass dich überraschen, wir werden viel Spass dabei haben!

Einige Farben werden vorbereitet sein, andere stellen wir zusammen her. Die notwendigen Materialien sind vor Ort vorhanden. Unempfindliche Kleidung ist zu bevorzugen. #

Termine.

12. Juli. 2025 von 14.00 -17.00 Uhr

03.08. 2025 von 12.30 -15.00 Uhr

im Mitmach-Museum Nahe der Natur in Staudernheim

4.) Sonntag 13. Juli 11-18 Uhr Thementag Schmetterlinge & Lese-Theater

"Zauberwelt der Schmetterlinge" - alles offen, einfach kommen. Hochzeit in unserem [SchmetterlingsReich](#). Beratung und Tipps von uns für Schmetterlinge im Garten samt Kennenlernen typischer Arten.

Höhepunkt für Alle – unbedingt kommen:

15:00 Uhr Lese-Theater mit Stefanie Kleidt: Geschichten und Texte zu Schmetterlingen.

(bei gutem Wetter draußen im wundervollen „Efeu-Zimmer“, sonst im auch schönen atmosphärischen grünen Gewölbe)



5.) Sonntag 27. Juli Lebensvielfalt: Schmetterlinge, Hildegard & Klangkonzert

11-18 Uhr offen, einfach kommen. Höhepunkte:

- **12:00 Uhr Natur berührt** - mit Schmetterlingen: Führung mit Michael Altmooß (60 Minuten) (aktuelle Naturwissenschaft verständlich)
- **14:00 Uhr Vortrag (ca. 20 Minuten) "Die Geheimschrift der heiligen Hildegard"** von Irmgard Weidner (Ruppertsberger Hildegard-Gesellschaft), davor und danach Info- und Verkaufsangebot von Produkten rund um Hildegard.
- **16:00 Uhr Premiere: Klang-Konzert von HORST PETER** (<https://horstpeter.info>), Dauer ca. 1 Stunde im Museumshof: Die Natur wird in Klängen verzaubert – tief berührend. Einfach kommen, Sitz- und Liegeplätze vorhanden. Bei Regen unter Zelt.

Klangkonzert

Sonntag, 27.07.2025 um 16:00 Uhr
Hof des Museums "Nahe der Natur"
Schulstrasse, 47, 55568 Staudernheim

Mit Flöten, Saxophon, Keyboard, meiner Stimme, verschiedenen Klangkörpern und Instrumenten öffne und berühre ich die Herzen meiner Zuhörer. Die intuitive Kraft meiner Klänge schafft eine entspannende und harmonisierende Atmosphäre.

Die heilende Kraft meiner Musik wird durch ein Raumklang-Lautsprecher-System, sogenannte Naturschallwandler, unterstützt. Diese Kugelschallwellen durchströmen den ganzen Körper und sorgen für tiefe Entspannung und Hörgenuss.

Ich freue mich auf Sie ...

Eintritt frei - Infos unter:
www.nahe-natur.com

HÖRSTPETER
Intuitive Musik & mehr
www.horstpeter.info



! Bei allen Angeboten am Ende freiwilliger Eintritt / Teilnahmepreis an die Anbieter in ehrlicher Wertschätzung ! – und zudem gerne an das Museum. Damit finanzieren wir uns, sozusagen basisdemokratisch und sichern unsere Unabhängigkeit. *Danke!*

6.) Sonntag 3. August: Naturpark-Erlebnis-Tag & Moosklang



11-18 Uhr steht das Museumsgelände zum einfach kommen unter dem Motto **"20 Jahre Naturpark Soonwald-Nahe"** (www.soonwald-nahe.de), hier der Erlebnistag Nahe der Natur mit Führungen, **Info-Stände, Gesprächs- und Mitmach-Angebote** für Alle sowie Workshops zum hiesigen Naturpark und Naturthemen, auch mit Naturpark-Vertretern. Darin:

11:30 Uhr und 13:30 Uhr Geländeführung (je 1 Stunde) mit Marco Rohr (Naturpark) & Michael Altmoos (Museum), Thema Wildnis.

13:30 Uhr bis 15 Uhr Workshop für Alle "Farben aus Naturmaterialien" mit Erika Mirbach.

15 Uhr "Moosklang": Eine Stunde lang wird der märchenhafte Moosgarten im Museumsgelände klanglich verzaubert. Fabienne Minderjahn & Axel Weiß sind wieder zu Gast und tauchen Moose, Wald und Zuhörende in ein obertonreiches Klangbad ein, das sich einerseits an die Natur anpasst, auf der anderen Seite eigene Akzente setzt. Sanfte Klänge, Gongs, Zimbel oder Chimes erinnern an die Moos-Tradition japanischer Zen-Gärten. Archaisch anmutende Trommelschläge sind eine Remineszenz an Naturgeister.

- Auch Zum "Moosklang" einfach kommen oder - Empfehlung, begrenztes Sitzangebot - Sitzplätze vorreservieren: mail an info@nahe-natur.com oder Ruf 0172-9108039.



7.) Mehr:

Samstag 16. August gibt es hier ganztags eine Fortbildung des NABU Hessen im Rahmen der Naturführerausbildung zu „Wildnis und Naturdynamik“ (geschlossene Gruppe, ggf. Teilnahme noch möglich – Info und Kontakt via <https://www.wetterau-nabu.de/nabu-naturf%C3%BChrer-in/wahl-module/>)

Sonntag 17. August 11-18 Uhr ganz normal für Alle offen: Sommernatur genießen. 14 Uhr Geländeführung mit Michael Altmöos (1 Stunde)

Mehr im nächsten regulären Newsletter und laufend aktuell unter <https://www.nahe-natur.com/Hier-bei-uns/>

Teil II – Hintergrund-Informationen, auch überregional

8.) Naturschutz – Todesfälle

In den letzten Wochen sind zufällig recht nahe nacheinander gleich vier auch für uns wichtige große Menschen des Naturschutzes verstorben, deren Wirken, Begegnungen, Wissen und Inspiration uns sehr geprägt haben und ohne die unsere Arbeit ‚Nahe der Natur‘ garantiert nicht so existieren würden. Wir verneigen uns in größtem Respekt vor:

Hans Bibelriether: Langjähriger Direktor des Nationalparks Bayerischer Wald, der vor allem in den 1990er Jahren auch gegen größte Angriffe auf Wildnis samt Morddrohungen gegen ihn das eingängige Motto prägte, das auch mit unser Motto wurde: „Natur Natur sein lassen“. Und dabei niemals aufgeben und trotz heftigstem Gegenwind friedlich bleiben!

Prof Dr. Harald Plachter, unser Naturschutz-Professor aus Marburg. Anlässlich seines Todes hat Michael Altmöos einen persönlich-fachlichen Nachruf veröffentlicht (14. Mai), frei für Alle auf Facebook auch von außen lesbar: <https://www.facebook.com/photo/?fbid=1208937314352869&set=a.578744430705497>

Hubert Weinzierl – Seine Reden und Wirken haben uns sehr inspiriert, weil er alles zusammenbrachte, was wichtig ist, und trotz Rückschlägen auch nie aufgab; zuletzt

engagierte er sich wie wir auch gegen Windräder – das sogar teils gegen seinen von ihm mitgegründeten BUND, dem er lange vorsah und mit dem er Naturschutz voranbrachte.

Nachruf von uns frei unter

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=1235368488376418&set=pb.100057098364592.-2207520000>

Sebastiao Salgado – Fotograf und Renaturierer: Ihm sind wir nicht persönlich länger begegnet, waren aber Zeuge bei seiner bewegenden Verleihung beim Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Sein Blick auf die Welt und seine pionierhaften Aktivitäten, aus verwüstetem Land und trotz Abgründen der Welt neue Natur mutig zu fördern, für sie Raum bereit zu stellen, haben uns ermutigt. Kurzer Nachruf von uns: <https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1215852216994712&set=pb.100057098364592.-2207520000&type=3>

Die Welt ist jetzt ärmer ohne sie. Und doch dreht sie sich weiter.

9.) Unser Mit-Thema Windkraft

Dazu tagesaktuell unter www.freinatur.net/NaheWindkraft - es geht weiter heiß her.

Wir machen vor allem auf die absurde **Maßlosigkeit** aufmerksam und hoffen bis zuletzt, dass doch noch Vernunft einkehrt.

Besonders möchten wir auf **schwerste Waldschäden** durch **Windräder im Wald** verweisen. Aus dem derzeit in Zerstörung begriffenen Reinhardswald (Nordhessen) hat die dortige verzweifelte Initiative „Rettet den Reinhardswald“ aktuelle Fotos frei bereitgestellt, die Alle mahnen sollen, des woanders zu verhindern. Fotos bei uns unter www.freinatur.net/Windkraft, zwei Beispiele gleich und Wolfgang Eppe hat daraus ein 3 Minuten-Video zusammengestellt, das JEDER sehen sollte, wenn er zum Thema redet.

Video-Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=pkAYcGEAzy8>



Bauarbeiten für Windräder im Wald, 8. Juni 2025, Reinhardswald/Hessen
Foto frei von <https://www.facebook.com/rettetdenreinhardswald>



Bauarbeiten für Windräder im Wald, 8. Juni 2025, Reinhardswald/Hessen
Foto frei von <https://www.facebook.com/rettetdenreinhardswald>

Das droht auch vielfach im Naheland. Kurzum: Die Schäden sind eindrucksvoll, anhaltend und ganz weit über die (relativ kleinen) Stellflächen hinaus wirksam. Auch Schwamm- und Klimafunktionen der Wälder werden auf Jahrzehnte hinaus zerstört. Das kann jeder sehen.

Unsere Diskussionserfahrung aber: Wir haben die Bilder über unsere Museumskanäle (v.a. www.facebook.com/nahenatur) weit verbreitet und erstaunliche Leugnungen erfahren: „Wächst doch alles wieder zu“, „getürkt“, „kommt von AfD“, „Wald stirbt eh im Klima“, „Forstnutzungen und andere Straßen sind genauso schädlich, Windräder nicht schlimmer“.

NEIN –Beweise sind die Bilder der Wirklichkeit. Mit den Fotos und Video-Darlegungen kann man aber immerhin diejenigen überzeugen, die wenigstens einen Hauch ökologischen Verstandes jenseits ideologischer Technokratie haben.

Und wer warum auch immer dennoch noch mehr Windkraft ausbauen möchte: Wälder sind dafür eigentlich gar nicht nötig, ungeeignet und für den Ausbau durchaus umgehbar.

Wir wissen, dass solche Fachargumente in den kommunalen und forstamtlichen Entscheidungen leider kaum eine Rolle spielen. Es geht ums schnelle verlockende „cash“ durch Pacht auf Kosten aber viel größerer langfristiger Werte. Dennoch: Wenn jemand offen für Argumente ist, nutze man auch dieses Material – dafür verbreiten wir das.

Unser Klartext: Es ist ein ökologisches Kapitalverbrechen, Windräder in Wälder zu schlagen !

10.) Frieden !

Von Anfang an haben wir ‚Nahe der Natur‘ Naturschutzarbeit mit Friedensarbeit (gewaltlos) verbunden und machen dies weiterhin. Das gehört zu unserer DNA - Laufend aktuelle inhaltliche Impulse auf unserer Seite www.freinatur.net/Frieden

In der Saison hängt immer unsere Regenbogen-Friedensfahne am Museumseingang, soll versöhnen und zeigen: Hier ist ein Friedensraum, Dialograum, Treffpunkt auch für unterschiedliche Ansichten rund um Natur und Menschlichkeit. Aber niemals Gewalt!

Angesichts des neueren und früher nie für möglich gehaltenen Medienfeuers zu „Kriegstüchtigkeit“, „Wehrpflichten alias Zwangsdiensten“, Freund-Feind-Denken, dazu regelrechte Gangster-Sprache vieler Politiker nicht nur in sogenannten weißen Häusern,

sowie den laufenden Kriegen, scheint das manche Besucher zu provozieren. Daher Klarstellung: Wir regen zum Denken an, bevormunden nicht. Wir sind weltanschaulich neutral in Vielfalt, wirklich politisch unabhängig.

Was wir aber klar vermitteln ist: Gewalt und Krieg sind nie eine Lösung, gehören nicht zu Natur. Militär/Aufrüstung verbrauchen dermaßen viel Ressourcen, dass angesichts aktueller Rüstungspläne nennenswerter Natur- und Klimaschutz ad absurdum geführt würden.

Natur kennt keine Grenzen, keine Nationen, keine Vaterländer – keine Dummheiten. Und in unseren Genen liegt es gerade NICHT, Kriege zu führen. Es gibt Alternativen: Mensch Natur!

Auf all die Diskussionen hin verweisen wir auf den Song „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“ (wir ergänzen: Auch nicht unsere Töchter - und auch nicht uns selbst) von Reinhard Mey, hier besonders die bewegende aktuelle Version mit Freunden. Die spielen wir vermehrt auf NATURADIO. Darin ist alles ausgedrückt, was es auch von uns zu sagen gibt.

Noch sind solche Worte und Aufrufe legal. Wir hoffen und werben dafür, dass die Gesetze (in Vorbereitung derzeit ein wie auch immer geartetes neues Wehrpflichtgesetz) nicht derart geändert werden, dass wir per gesetzlicher Neudefinition irgendwann illegal würden. Noch ist das nicht der Fall, noch arbeiten wir frei, sagen alles, was wir wollen. Noch senden wir und freuen uns auf friedvolle Menschen in Vielfalt, ganz legal, gerne für immer - hoffentlich:

Video-Link, unbedingt ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=1q-Ga3myTP4>

(Dank an Reinhard Mey!)



Reinhard Mey & Freunde - Nein, meine Söhne geb' ich nicht [Offizielles Video]

11..) NATURADIO – Radio Natur verbunden: Erhörte Vielfalt!

Einschalten, weiterempfehlen: www.naturadio.net (Info), z.B. schnell und gut mobil via www.laut.fm/naturadio oder mit Playlist via <https://onlineradiobox.com/de/naturadiolaut/>

Derzeit viel Natur-Sommermusik zum Genießen. Der Anteil an Friedensmusik ist aus aktuellem Anlass behutsam erhöht. Und nachts noch bis 15. September als Aktion **JEDEN ABEND / NACHT** unser **besonderes Nachtprogramm „Across the universe – Space Night a la NATURADIO: Ab 22 Uhr** (Mittwoch, Donnerstag, Sonntag ab 23:59 Uhr) **bis 4 Uhr** bieten wir zum Zuhören, Denken, Träumen oder kreativ Wachbleiben eine einzigartige Mischung aus Musik zur Nachtnatur, dazu spacige Themen und Klänge, auch mit Elektro, Chill- und Techno. Überraschend anders, auch mal kultig oder romantisch. Sonne, Mond und Sterne, unser blauer Planet von außen und "All" das, was Natur elementar ausmacht – in Vielfalt. Vom Weltraum aus ohne Grenzen, ohne Nationen, ohne Kriege – traumhaft schön und durchaus ermutigend wie anregend für die tägliche Wirklichkeit!

Zum guten Erwachen **täglich 6-9 Uhr** die Morgensendung „Morning has broken“ mit Morgenstimmungen, Morgensongs und auch mal fetzigen Mutmachern in Vielfalt.



Besondere Abende und Nächte: Across the universe – Space Night a la NATURADIO:
www.naturadio.net oder via www.laut.fm/naturadio

12.) Mutmacher Wildnis

Neue Facharbeiten und Arbeitsdarstellungen von uns und Infos zu einem unserer Hauptthemen aktualisiert unter www.freinatur.net/Wildnis

Dabei neue Veröffentlichung: **„Wilding mit Strategie: Kraft wilder Natur für eine lebendige Zukunft“** von Michael Altmöos von hier für überall im „Naturschutz-Magazin“ 02-2005: Seiten 4-13, kostenfreies pdf (ganzes Heft) hier: https://naturschutz-initiative.de/wpni/wp-content/uploads/2025/06/naturschutzinitiative_naturschutzmagazin_2025_02.pdf

Veröffentlicht durch die **Naturschutz-Initiative** e.V., deren Arbeit wir sehr schätzen und eine Mitgliedschaft herzlich empfehlen: www.naturschutz-initiative.de

13.) Museumsentwicklung

Jetzt im Sommer arbeiten wir im Freiland und leisten die Hauptsaison. Läuft gut, viel Arbeit!

Als freiwillige HelferIn / Praktikanten hatten wir Annette aus Münster und ab 1. Juli bis August „Charlie“ (Landschaftsökologin-Studentin) ebenfalls zufällig aus Münster. - Schön auch, dass uns unsere einstige HelferIn Cindy aus Hongkong nach 10 Jahren wieder besucht hat.

Nach Hinweisen von Besuchern (Danke) haben wir unsere Start-Website umgestaltet: www.nahe-natur.com – Es sollte nun noch leichter möglich sein, dass die nur Besuchsinteressierten zügig die relevanten Schnellinfos bekommen, während die Inhaltsinteressierten und Fachpublikum sich in unseren Themenseiten vertiefen können. Denn wir bieten bewusst Vielfalt jenseits von nur schnell nach Öffnung schauen, wobei „Schnell besuchen“ immer auch schön möglich ist.

14.) Laufende News online

Via www.nahe-natur.com und via Social media:

- News und Service Naturschutz via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur
- Schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur
- und auch Fachinfos auf LINKEDIN: <https://www.linkedin.com/company/nahenatur>

Der nächste Newsletter erscheint im August 2025, Sondermeldungen zwischendurch vorbehalten.

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener. Wer den Newsletter bestellen (abonnieren) möchte, maile seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com - Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile auch seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmöos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ ist eine unabhängige und privat betriebene Institution mit Sammlung und Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen Facharbeiten und auch überregional aktiv. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>